B·E·W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
KL049
Zuvor
CB049

Basiswissen zu Hitzeaktionsplänen in Kommunen

Hitzeresiliente Stadtentwicklung

10.03.2027 | Online
09:30 bis 12:45

Dr. Brigitte Rosendahl
02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de

Teilnahmepreise in € **Online**

Regulär	0,-

Die Teilnahme ist für Beschäftigte von Kommunen und Behörden in NRW kostenlos. Andere Teilnehmer/-innen werden ggf. nach expliziter Anfrage zugelassen.

Bei unangekündigtem Fernbleiben erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- €.

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/kl049

Basiswissen zu Hitzeaktionsplänen in Kommunen

Hitzeresiliente Stadtentwicklung

Beschreibung

Sie wollen den Hitzeschutz in Ihrer Kommune systematisch angehen? Dann ist ein Hitzeaktionsplan (HAP) ein wirksames Instrument

Die mit dem Klimawandel einhergehende Intensität und Häufigkeit extremer Hitzeereignisse stellt ein Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung dar. Urbane Ballungsräume sind besonders von diesen betroffen. Die Integration von Hitzevorsorge in die Agenda von Städten und Kommunen ist ein wichtiger Schritt, um die Resilienz gegenüber extremen Wetterbedingungen zu stärken und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

Als Kommune definieren Sie die Zuständigkeiten, Aufgaben und Kommunikation zwischen den kommunalen Akteuren. Neben den vorausschauenden, langfristigen Anpassungsmaßnahmen eines aktuellen Klimafahrplans enthält der Hitzeaktionsplan wichtige Sofortmaßnahmen. Die Wirksamkeit eines Hitzeaktionsplans hängt aber auch davon ab, wie Sie Ihre Bürger und Bürgerinnen mitnehmen und einbinden können.

Dieses Online-Basisseminar vermittelt den Teilnehmenden die wissenschaftlichen Grundlagen, Arbeitshilfen und Best-Practice-Beispiele für den eigenen Hitzeaktionsplan. Hierbei werden Themen wie gesundheitliche Auswirkungen von Hitze, Informationssysteme und die Berücksichtigung von Hitze in der Gesundheitsplanung behandelt.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe

Städte, Kommunen und kommunale Betriebe – insbesondere Umwelt-, Gesundheits- und Planungsämter bzw. -behörden.

Themen/Programm



09:30 bis 10:00
Einführung, Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten
Dr. Tobias Kemper

10:00 bis 11:00
Gesundheitsbezogener Hitzeschutz und Hitzeaktionsplanung: Entwicklungen und Ansätze in NRW und Deutschland
Thea Jankowski

11:00 bis 11:15
Kaffeepause

11:15 bis 12.15
Wirkungen blau-grüner Maßnahmen zur Hitzevorsorge
Dr. Björn Büter

12:15 bis 12:45
Diskussionsrunde

Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Björn Büter**, Projektleiter, GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover
- **Thea Jankowski**, Fachgruppe 31 - Grundsatzfragen, gesundheitsbezogener Hitzeschutz, Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW), Bochum
- **Dr. Tobias Kemper**, Dezernent, FB 37.1„Klimaatlas und Kommunalberatung Klimafolgenanpassung“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen

Abschluss

Zertifikat

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: KL049

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/kl049
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular